

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD
im Stadtrat Erfurt
Herr Möller
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Anfrage nach § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung
Drucksache 2379 / 18 – Erfurter Fort- und Zuzüge (öffentlich)**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Möller,
die Antwort auf Ihre Frage

Erfurt,

- 1. Wie stellen sich die Fort- und Zuzüge für die Landeshauptstadt dar? Ich bitte differenzierte Darstellung nach**
 - Anzahl der Fort- und Zuzüge mit Hauptwohnsitz Erfurt insgesamt
 - davon die Anzahl der Fort- und Zuzüge von Ausländern
 - die Zuzüge von Ausländern nach Erfurt aus und dem übrigen Thüringen
 - die Fortzüge von Ausländern von Erfurt in ein anderes Bundesland bzw. Ausland

entnehmen Sie für die Jahre 2012 bis 2017 bitte den Diagrammen in der Anlage.

Erfurt weist einen positiven Wanderungssaldo aus, das heißt die Anzahl der Zuzüge übersteigt die Fortzüge. Im Jahr 2017 z. B. betrug dieser Saldo 1.868 Zuzüge.

Besonders ausgeprägt ist diese Wanderungsbewegung bei ausländischen Mitbürgern innerhalb Thüringens. Während der gesamten Zeitreihe ziehen deutlich mehr Ausländer von Thüringer Gemeinden nach Erfurt, als umgekehrt. Im Jahr 2015, zum Höhepunkt, war die Differenz mit 1.692 besonders deutlich. Im Jahr 2017 zogen 1.452 ausländische Mitbürger mehr nach Erfurt als innerhalb Thüringens weggezogen sind. Das bedeutet für 2017, dass der Zuzug von ausländischen Mitbürgern aus anderen Thüringer Gemeinden nach Erfurt 77 Prozent des Wanderungssaldos ausmachte. 2012 lag dieser Wert nur bei rund 15 Prozent.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Der Zu- und Wegzug deutscher Staatsangehöriger innerhalb Thüringens ist dagegen nahezu ausgeglichen. 2017 zogen in Summe 6 Deutsche mehr aus den Thüringer Gemeinden nach Erfurt als von Erfurt in den Rest Thüringen zogen. Die Wanderungsbewegungen innerhalb Deutschlands sind sogar (leicht) negativ. 2017 verlor Erfurt an den Rest Deutschlands 51 deutsche Staatsangehörige und 165 ausländische Staatsangehörige.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass der durch Zu-, Um- und Wegzug bedingte Bevölkerungszuwachs Erfurts v. a. durch den Zuzug von nicht deutschen Staatsangehörigen aus Thüringen und zum kleineren Teil durch den Zuzug aus dem Ausland begründet ist.

2. Ist eine Darstellung für die Entwicklung im aktuellen Kalenderjahr 2018 möglich? Wenn Ja, bitte ich ebenso um Darstellung gemäß Frage 1.

Eine Ausweisung der Wanderungsbewegungen des Jahres 2018 ist noch nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein

Anlage